

W
5
16

WOHNREVUE

Schweizer Magazin für anspruchsvolles Wohnen und Design.

WOHNREPORTAGE COSTA RICA. Ein Paradies zwischen Palmen und Brüllaffen.
AUSSENLEUCHTEN. Von schicken Hellmachern und verliebten Glühwürmchen.
WOHNREPORTAGE DIEPOLDSAU. Wo sich Fuchs und Hase guten Tag sagen.



Mai 2016, CHF 9.50

www.wohnrevue.ch



SCHÖN PRAKTISCH. Fräulein Rosarot, so lautet der sympathische Name des Labels von Stefanie Gehrig. Die studierte Grafikerin entwirft und fertigt wunderschöne Schals, Clutches, Portemonnaies, Shopper und Turnsäckchen wie beispielsweise das gezeigte Modell «Gym Cone». Die grafischen Muster sind natürlich selbst kreiert. Seit 2014 führt Stefanie Gehrig in der Altstadt von Lenzburg auch einen Laden. ^{sl}
www.fraeuleinrosarot.ch



SWEET DREAMS. Die Textildesignerin und Künstlerin Estelle Gassmann verzaubert die Schweizer Designlandschaft schon seit Jahren mit ihren Objekten. Zum Beispiel mit ihren Tellern mit wunderschönen Digitalprints. An die verspielte Optik der Keramik angelehnt, hat Estelle Gassmann nun eine Bettwäschekollektion lanciert. Auf weissem Baumwollsatin sind fotorealistische Motive aufgedruckt, die von klassischen floralen Mustern abgeleitet wurden. Es sind poetisch-surreale Sujets, die man erst beim genauen Hinschauen entdeckt. ^{ka}
www.estellegassmann.ch



BLUMIGE BRILLENWELT. Die beiden Firmen bezeichnen ihre Kooperation als Liebesgeschichte: En Soie, das innovative Modeunternehmen, und Viu, das junge Brillenlabel. Nun präsentieren sie sozusagen ihr zweites gemeinsames Kind. Eine Brillenkollektion, bestehend aus den drei Grundmodellen «The Rose», «The Lily» und «The Magnolia» – übrigens die Lieblingsblumen von Anna, Sophie und Eleonore Meier, den drei Schwestern, die En Soie in zweiter Generation leiten. Die Modelle gibt es als Sonnenbrillen oder mit geschliffenen Gläsern in Farbvarianten sowie in einer limitierten Edition in Nebelblau, Rubinrot und Aschgrau. Im Bild: Anna Meier mit dem Modell «The Rose». ^{ka}
www.ensoie.com, www.shopviu.com



AM STÜCK. Der Stapelstuhl «MC16» mit Spaghettibespannung wurde eigens für das Café Merz in Chur entwickelt, und zwar im Rahmen der Neugestaltung seines Aussenbereichs. Das Gestell besteht aus Stahlrohr (6 m), das in einem Stück gebogen wird. In verschiedenen Farben. Design: Seraina Merz, Samuel Tobler. ^{sl}
www.eszett.ch